

BÖRNSENER RUNDSCHAU



Schulwegsicherung
Seite 5

**Der Spielplatz
Steinredder wurde
renoviert**
Seite 11

**Die Fa. Elektro-Mon-
tage-Nord erhält das
Förderschild „Partner
der Feuerwehr“**
Seite 17

Mit den besten Wünschen
Ihre SPD Börnsen

- > DIAGNOSE UND REPARATUR
- > INSPEKTIONSSERVICE
- > TÄGLICH HU/AU
- > KAROSSERIE- UND
UNFALLINSTANDSETZUNG
- > ALLES AUCH FÜR E-FAHRZEUGE

SCHWARZENBEKER LANDSTRASSE 11 21039 BÖRNSEN (040) 720 21 98 WWW.FERRER.DE

EINE VERBINDUNG VOLLER ENERGIE



STROM | ERDGAS | WÄRME | WASSER

www.gw-boernsen.de

Liebe Börnsenerinnen und Börnsener!

In den Sommermonaten wurde wieder viel Panik gemacht. Alle Medien haben uns Horrorszenarien vor Augen geführt. Ist es das, was die Menschen lesen und sehen wollen? Es muss wohl so sein, denn man will ja Geld verdienen und das klappt nur, wenn viele Leute diese Nachrichten lesen, hören oder sehen. Aufklärung ist gut, aber muss man Verunsicherung und Angst schüren? Mir geht das auf den Kartoffelgeist, den die Menschen eigentlich nur noch trinken können, um die niederschmetternden Meldungen wenigstens für eine Weile zu vergessen.

Ich wünsche mir, dass Sie Ihr Augenmerk lieber oft auf die schönen Dinge richten. Sie könnten in Börnsen spazieren gehen. Ich habe mich beispielsweise im Juli an den

Feldern mit Kartoffelpflanzen und ihren weißen und rosafarbenen Blüten erfreut. Es sah ganz toll aus und ich freute mich auch darüber, dass unter der Erde wieder die leckeren Kartoffeln reifen. Es gibt natürlich außer Wald und Feld in unserer schönen Gemeinde noch sehr viel mehr zu entdecken wie zum Beispiel hübsche Gärten und die liebevollen Bepflanzungen an markanten Stellen.

Es im Übrigen auch immer gut, Musik zu hören oder ein gutes Buch ohne Grausamkeiten zu lesen und natürlich auch die Börnsener Rundschau.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Ihr Börn Börnsson



Das steht drin:

Die Bürgermeisterin informiert. 05	Europa seine Werte 12	SoVD..... 23
Neue Sporthalle für Börnsen . 08	Das neue Heizungsgesetz..... 13	Theaterbus 23
FFW DANKE Börnsen 07	Northvolt..... 15	Kulturkreis 24
Neue Sporthalle für Börnsen . 08	Katrin Schulte..... 16	SV Börnsen 25
Börnsener Heimatfest..... 08	Freiwillige Feuerwehr Börnsen 17	VfL Börnsen 27
Müllcontainerplätze..... 09	Zirkusprojektwoche..... 18	Gemeindevertreterinnen
Viele Bürger fragen nach..... 10	GWB 19	und -vertreter..... 29
Neue Pflanzen in Börnsen 11	De Waldschool in Börnsen..... 20	Wichtige Termine 30
Neues auf den Spielplätzen 11	AWO 21	



Andreas Wulf

Gas- und Wasserinstallateurmeister

Ihr zuverlässiger Partner rund um
Wasser, Wärme und Solar.



Dorfstraße 7 • 21529 Kröppelshagen • 04104 96 26 60 • info@wulf-sanitaer.de • www.wulf-sanitaer.de

*Wir pflegen und betreuen
Sie liebevoll in Ihrem
zu Hause.*



Inhaberin Angelika Stock

Kontakt

Tel. 040 / 89 72 51 8-0

Fax 040 / 89 72 51 8-22

www.pflegeteam-boernsen.de

info@pflegeteam-boernsen.de

Bürozeiten

Mo.-Do.: 10 Uhr bis 16 Uhr

Fr. : 9 Uhr bis 14 Uhr

Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Börnsenerinnen und liebe Börnsener,

ich hoffe, Sie konnten die Sommerzeit genießen und schöne Momente mit Ihrer Familie, Freunden, Nachbarn, Bekannten erleben!

Nun sind wir in die 2. Jahreshälfte gestartet und ich möchte Ihnen gern Aktuelles aus unserer Gemeinde berichten.

Zunächst einen sehr herzlichen Glückwunsch an unsere Feuerwehr zum hervorragenden 2. Platz beim diesjährigen Amtswehrfest in Escheburg. Dieser tolle Erfolg ist nicht nur zurückzuführen auf die engagierte Vorbereitung, sondern er zeigt auch die großartige Einsatzbereitschaft, die hohe Motivation und den Teamgeist der Kameradinnen und Kameraden im Wettbewerb wie auch im täglichen Einsatz für unsere Gemeinde!

Zwischenzeitlich liegen die Bewerbungen der zahlreichen Interessentinnen und Interessenten an Baugrundstücken im Bereich des Bebauungsplans 24 (Hamfelderredder) für die einzelnen Grundstücke vor. Nun wird hoffentlich die Verlosung der Grundstücke stattfinden können.

Die Sicherheit unserer Kinder hat bei uns einen hohen Stellenwert. Daher bitten wir seit einigen Monaten mit einer entsprechenden Beschilderung um „Freiwillig 30 km/h“ auf der Börnsener Straße im Bereich Hamfelderredder bis Fleederbogen. Zunächst nur „Freiwillig Tempo 30“, weil das Lärmgutachten für die Börnsener Straße noch nicht vorliegt,

das eventuell zu einem Gebot von 30 km/h führt. Angesichts des erheblichen Verkehrs auf der Börnsener Straße erschien es aber dringend erforderlich nicht weiter abzuwarten, sondern kurzfristig bereits eine Maßnahme zu ergreifen, um den Schulweg unserer Kinder sicherer zu machen und auch für alle anderen Verkehrsteilnehmer die Sicherheit zu erhöhen. Darüber hinaus soll die geringere Geschwindigkeit zu einer Reduzierung des Verkehrslärms führen und damit der Gesundheit der Anwohnerinnen und Anwohner der Börnsener Straße dienen.

Ich möchte Sie daher herzlich darum bitten, freiwillig Tempo 30 einzuhalten und so dazu beizutragen, unsere Kinder im Verkehr zu schützen und unsere Gemeinde sicherer und lebenswerter zu machen.

Als weitere Maßnahme zur Schulwegsicherung sind im Übrigen Schwellen geplant auf der Zuwegung vom Hamfelderredder zur Waldschule bzw. zum Parkplatz der Kita Krümelkiste. Eine Erfassung der Geschwindigkeit der Fahrzeuge dort hat deutliche Geschwindigkeitsüberschreitungen und damit eine nicht unerhebliche Gefahr für die Schulkinder, die dort den Fußweg auf dem Weg in die Schule nutzen, ergeben. Der Bauausschuss klärt gegenwärtig, welche Art von Schwellen am geeignetsten ist. Danach kann dann zügig der Einbau erfolgen.

Große Sorgen bereiten uns die zum Teil stark abgenutzten beziehungsweise fehlenden Markierungen an beiden Zebrastreifen im Bereich des Kreisels an



Katharina Münnich
Bürgermeisterin

der B207. Sie sind ein wichtiger Bestandteil der Verkehrssicherheit und müssen daher zeitnah erneuert werden.

Um ein sicheres Einbiegen von der Bahnstraße in die Lauenburger Landstraße zu gewährleisten, wird nun ein Verkehrsspiegel gegenüber der Einmündung montiert.

Des Weiteren ist ein Handlauf an der Rampe zur Gemeindebücherei angebracht worden. So können jetzt auch Personen, die nicht mehr so gut laufen bzw. Treppen steigen können, sicher die Gemeindebücherei erreichen.

Soweit zum Verkehr. Nun noch ein Anliegen!

Börnsen verfügt über zahlreiche gemeindliche Grünstreifen bzw. sog. Bauminselfen, die das Ortsbild prägen und wesentlich zu einem gepflegten und lebenswerten Erscheinungsbild unserer Gemeinde beitragen.

Wir würden uns sehr über engagierte Bürgerinnen und Bürger freuen, die eine Patenschaft zur Pflege für einzelne Grünstreifen und /oder Bauminselfen in der

Nähe ihrer Grundstücke übernehmen möchten. Als Patin oder Pate unterstützen Sie die Gemeinde dabei, die Flächen sauber und ordentlich zu halten oder ggf. auch noch zu „verschönern“! Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass unsere Gemeinde weiterhin gepflegt und lebenswert bleibt.

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben oder aber auch dann, wenn Sie bereits Gemeindeflä-

chen pflegen, melden Sie sich gern im Rathaus! Im Übrigen planen wir auch ein kleines Dankeschön für die „Patinen und Paten“.

Die Erstellung des Ortsentwicklungskonzeptes steht kurz vor dem Abschluss. Für den 1. Oktober 2026 ist von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr nochmals ein Workshop geplant, zu dem ich Sie sehr herzlich einladen möchte! Es sollen die bisherigen Ergeb-

nisse vorgestellt und gemeinsam erörtert werden. Ich freue mich darauf, Sie bei diesem Workshop begrüßen zu dürfen und mit Ihnen das Gespräch über die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde fortsetzen zu können!

Herzliche Grüße und alles Gute für Sie

Katharina Münnich



Praxis für Kinesiologie und Energiearbeit

- Wirbelsäulenthherapie
- Fußreflexzonentherapie
- Strukturierte Hypnose
- Reiki • Besprechen
- Meditaping

Horster Weg 21
21039 Börnsen
Tel. 040 - 35 96 73 65
goezcerkes@goheilpraktik.de www.goheilpraktik.de



Gabi Özcerkes
Heilpraktikerin

Börnsen, wir danken Euch!

Am 14.09.2026 um Punkt 7:07 Uhr morgens gaben die Moderatoren von Radio Schleswig-Holstein die Aufgabe bekannt, die wir im Rahmen der großen Vereins-Challenge bis 17:00 Uhr

bewältigen mussten. Ein Weihnachtsmarkt mit allem Drum und Dran - im September! In Rekordzeit wurden von der SPD Börnsen, dem Erdbeerhof Grobe und der Feuerwehr Wentorf Buden

organisiert. Die Börnsener:innen unterstützen mit Waffelteig, Glühpunsch, Dekoration, Tannensäulen und vielem mehr.



Ab 14:00 Uhr war aus dem Nichts der erste Weihnachtsmarkt der Saison entstanden. Als Belohnung erhielt unsere Wehr satte 4500.- € für ein Sicherheitstrai-

DANKE

ning bei brennenden E-Autos von den VR Banken. Wir sind wirklich überwältigt, wie viel Support wir bekommen haben und sagen ganz herzlich



Neue Sporthalle für Börnsen?

Im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ konnten in der aktuellen Förderrunde insgesamt 333 Millionen € vergeben werden. Damit können Sporthallen energetisch saniert und gegebenenfalls auch ersetzt werden.

Daraufhin hatte die Gemeindevertretung im Januar beschlossen, ihre stark sanierungsbedürftige und nicht barrierefreie Turnhalle als Ersatzneubau in unmittelbarer

Nähe zur Grundschule sowie den Sportfreiflächenanlagen zu errichten. Das geplante Gebäude sollte die bestehende Turnhalle ersetzen.

In dieser Förderrunde ist Börnsen nicht berücksichtigt worden. Es gibt aber im Herbst eine weitere Förderrunde mit insgesamt 333 Millionen €. Wir haben uns wieder beworben und hoffen auf einen Zuschlag. Damit kann ein hoher Zuschuss des Bundes von 45 % möglich sein.



Rainer Schmidt

Vorsitzender Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales

Das Börnsener Heimatfest

Unsere Bürgermeisterin, Katharina Münnich, eröffnete dieses Fest am Abend des 4. September auf dem Festplatz.

In ihrer Eröffnungsrede wies sie darauf hin, dass bereits seit 90 Jahren in jedem Jahr ein solches Fest in Börnsen stattfindet. Früher wurde natürlich anders gefeiert als heute, aber es waren immer der Zeit gemäße fröhliche Feste mit Tanz, Trunk, Gesang und Geselligkeit, bei denen Jung und Alt glückliche Stunden genossen.

So ist es bis heute geblieben. Die in unserer Gemeinde Wohnenden

freuen sich seit Generationen zu Recht jedes Jahr auf ihr Börnsener Heimatfest, um sich zu treffen und gemeinsam zu feiern.

Auch in diesem Jahr hatte das Organisationsteam wieder ein tolles Programm auf die Beine gestellt. Unterstützung durch eigene Programmpunkte erhielten sie wie immer von allen, die auch sonst das Gemeinschaftsleben für junge und alte Bürgerinnen und Bürger in Börnsen fördern: die Feuerwehr, die Vereine, die Mokja und die Kita.

Alle hatten wieder die Gelegenheit, sich zu informieren, mitzumachen, etwas Gutes zu essen und zu trinken und zu tanzen. Das Wichtigste dabei war, sich mit Freunden zu treffen, aber auch neue Bekanntschaften zu machen und die Gemeinschaft, die uns verbindet zu leben. Es war wieder ein Fest, das unseren Zusammenhalt demonstrierte und uns lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Monika Umstädter
Fraktionsvorsitzende der SPD-Fraktion

Jugendtreff Börnsen

Der Jugendtreff Börnsen ist eine offene Einrichtung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 7 bis 27 Jahren. Der Besuch ist freiwillig und kostenfrei.

Öffnungszeiten des Jugendtreffs im Hamfelderredder 13:

Dienstag und Freitag 16:00 – 20:00 Uhr

Zuständiger Pädagoge: Herr Kwiering - 0160 91 04 15 60 oder
jugend@amt-hohe-elbgeest.de

Müllcontainerplätze

Leider kommt es zum Ärger aller immer wieder vor, dass Abfall neben den Abfallbehältern entsorgt wird. Wenn diese voll sind, werden Kleidung, Papier oder Flaschen einfach daneben gestellt. Offensichtlich kann nicht gewartet werden bis sie geleert wurden. Der Müll kann auch zu anderen Containern oder auf den Recyclinghof gebracht werden.

Auf diesen Plätzen liegt aber sogar Müll herum, der nicht in den Depotcontainer, sondern in einen der Hausmülltonnen oder auf dem Recyclinghof entsorgt werden muss. Vermüllte Containerstandplätze sehen nicht nur hässlich aus, sondern sind auch unhygienisch und können

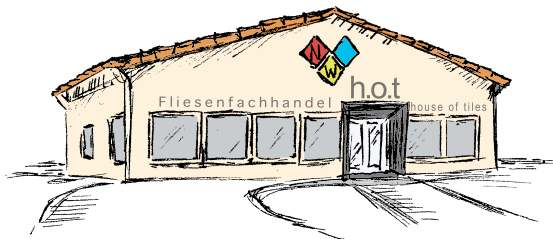
sogar Mensch und Tier gefährden. Die illegale Müllablage kommt zwar immer wieder vor, sie ist aber glücklicherweise in den meisten Fällen nur ein temporäres Problem. Meist werden die Plätze zudem heimlich verschmutzt, so dass es schwierig ist, den Verursacher auszumachen.

Nach Rücksprache mit der AWSH werden die Depotcontainerstandplätze zweimal wöchentlich gesäubert. Verschmutzungen können zudem beim Kundenservice unter der Telefonnummer: 04151/ 879395 oder als Mail (info@awsh.de) gemeldet werden. Die AWSH hat aber nicht die Befugnis direkt gegen einen Verursacher



Monika Umstädter
Fraktionsvorsitzende der SPD

einzuschreiten. Falls jemand auf frischer Tat ertappt und erkannt wird, ist eine Meldung beim Ordnungsamt des Amtes Hohe Elbgeest angebracht.



Nils Wähling

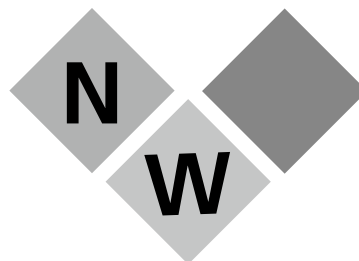
Fliesen-, Platten- Mosaiklegermeister

Für Gewerbe- und Privatkunden

Zwischen den Kreiseln 9
21039 Börnsen

Tel: 040/730 925 90
Fax: 040/730 925 933

www.fliesenleger-waehling.de
info@fliesenleger-waehling.de



- Fliesenverlegung
- Badgestaltung
- Wohnraumgestaltung
- Edelputz
- LED- Beleuchtung
- 3D-Planung
- Alles aus einer Hand

Besuchen Sie unsere große Fliesenausstellung!

Öffnungszeiten: Mo– Fr 9 bis 18 Uhr | Sa 10 bis 13 Uhr und gern nach Vereinbarung

Viele Bürger fragen nach: Wann werden die Zebrastreifen am Kreisel der B 207 erneuert?

Die Markierungen an den beiden Zebrastreifen im Bereich des Kreisels an der B 207 sind inzwischen teilweise stark abgenutzt oder fehlen ganz. Da Zebrastreifen ein wichtiger Bestandteil der Verkehrssicherheit sind, beschäftigt uns dieses Thema bereits seit längerer Zeit.

Entsprechend erhalten wir hierzu regelmäßig Hinweise und Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern. Das zeigt, dass die Verkehrssicherheit an dieser Stelle viele Menschen in Börnsen bewegt. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung bestärken uns darin, das Thema weiterhin mit Nachdruck zu verfolgen und Sie über den aktuellen Stand zu informieren.

Die Zuständigkeiten für die beiden Zebrastreifen sind unterschiedlich geregelt. Während die Markierung des Zebrastreifens auf der B 207 zwischen Aldi und Budni in die Zuständigkeit des Landesbetriebs Straßenbau und Verkehr fällt, ist unsere Gemeinde für den Zebrastreifen an der Einmündung „Zwischen den Kreiseln“ verantwortlich.

Aus Sicht der Gemeinde wäre es am sinnvollsten und wirtschaftlichsten, beide Zebrastreifen im Rahmen einer gemeinsamen Maßnahme neu zu markieren. So könnten Kosten gespart und die Arbeiten effizient durchgeführt werden. Nach Auskunft der zuständigen Stellen stehen die hierfür erforderlichen finanziellen Mittel derzeit jedoch nicht zur Verfügung.

Wir haben deshalb bereits prüfen lassen, ob die Gemeinde die Maßnahme vorziehen und auch die in die Zuständigkeit des Landesbetriebs Straßenbau und Verkehr fallende Markierung mit ausführen lassen könnte. Die Kosten hierfür würden nach den vorliegenden Einschätzungen allerdings mindestens 10.000 Euro betragen. Ein wesentlicher Grund hierfür sind die umfangreichen verkehrsregelnden Maßnahmen, die während der Arbeiten erforderlich wären. Zudem könnte der Landesbetrieb Verkehr die Maßnahme aufgrund seiner Zuständigkeit deutlich günstiger umsetzen.

Trotz dieser Schwierigkeiten

möchten wir die derzeitige Situation nicht einfach hinnehmen. Als erste Sicherungsmaßnahme werden wir daher zusätzliche Warnschilder an den Zebrastreifen aufstellen, um die Aufmerksamkeit der Autofahrer auf die Querungsbereiche zu lenken. Die Schilder sind inzwischen geliefert worden und werden voraussichtlich bei Erscheinen dieser Ausgabe schon montiert sein.

Parallel dazu stehen wir weiterhin in engem Austausch mit dem Amt, der ausführenden Fachfirma sowie der Polizei. Gemeinsam suchen wir nach Möglichkeiten, die erforderlichen Markierungsarbeiten möglichst zeitnah und zugleich wirtschaftlich vertretbar umzusetzen.

Die Verkehrssicherheit, insbesondere für Kinder, ältere Menschen und alle Fußgängerinnen und Fußgänger, bleibt für uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb werden wir das Thema weiter aktiv verfolgen und über die weiteren Entwicklungen informieren.

Jessica Ullrich

Mitglied im Bau- und Planungsausschuss



**Reiseagentur
HÜBSCH**

Reiseagentur Hübsch
Haidkamp 10 - 21039 Börnsen
040 / 729 100 60
kvhuebsch@gmx.de



Ihr kompetenter Ansprechpartner rund ums Reisen
seit über 25 Jahren

Pauschal-, Flug-, Gruppen-, Individualreisen
Busreisen & Ferienhäuser
Fluss- und Seekreuzfahrten



 Ihre nächste Traumreise wartet auf Sie! 

Raus aus dem Alltag - hinein in unvergessliche Urlaubsmomente!

Ob traumhafte Kreuzfahrt auf hoher See, entspannte Flusskreuzfahrt durch Europas schönste Regionen oder individuelle Urlaubsreise:

Bei uns finden Sie die passende Reise für Ihre Wünsche.

Bei Interesse senden wir Ihnen gerne unser umfangreiches Reiseprogramm zu!



Anfragen auch per Whatsapp

Neue Pflanzen in Börnsen

An der Bushaltestelle Rudolf-Donath-Weg, sind drei neue Bäume (Säuleneichen) gepflanzt worden. Vom Bauhof wurden ein paar Kletterhortensien an der Betonwand der Waldschule, eine neue Hecke (Liguster) vor der Bücherei sowie neue Büsche am Parkplatz „Kunstrasenplatz“ gepflanzt.

Der Umweltausschuss hat am Samstag, den 26. September ab 10 Uhr eine Ortsbereisung (vermutlich per Fahrrad oder Auto). Wir schauen uns u.a. neue Möglichkeiten weiterer Plätze für Bäume an. Gäste sind willkommen.



Rainer Schmidt
Vorsitzender des
Umweltausschusses

Neues auf den Spielplätzen

Auf dem Spielplatz „Steinredder“ wurde das große Holzhaus mutwillig angezündet. Jetzt wird es wieder durch unsere fleißigen Bauhofmitarbeiter neu aufgebaut werden. Wir wollten eigentlich das Holzhaus erweitern, um für Kinderfeste einen Unterstand zu haben, das ging jedoch nicht, da auf Spielplätzen ein besonderes Baurecht gilt.

Der Untergrund musste neu gemacht werden und dabei haben wir in der Verlängerung den Untergrund zum Basketballkorb auch erneuert. Nun kann dort wieder super Basketball gespielt werden. Die Renovierung der Sandkiste war schon länger geplant und ist jetzt auch abgeschlossen.

Spielplatz „Am Büchenbergskamp / Zur Dalbek“ wurde Ersatz beschafft und es wird auch bald aufgebaut.

Viel Spaß auf den Spielplätzen.

Rainer Schmidt
Vorsitzender des Ausschusses
Kultur, Bildung, Sport und Soziales

Für das Karussell auf dem



Europa darf seine Werte nicht an der Grenze abgeben

Liebe Genossinnen und Genossen, sicherlich habt ihr aus den Medien mitbekommen, wie die rechten und konservativen Kräfte im EU-Parlament die Abstimmung zur EU- Rückführungsverordnung gefeiert haben. Die Verordnung regelt beispielsweise, dass Kinder, die in der EU kein Asyl bekommen, bis zu 30 Monate inhaftiert werden dürfen. Außerdem können Menschen jahrelang in sogenannten Abschiebezentren in Drittstaaten inhaftiert werden und in manchen EU-Ländern darf es sogar ohne richterlichen Beschluss Hausdurchsuchungen geben. Für mich persönlich war das der dunkelste Moment im Europäischen Parlament. Ich bin immer noch fassungslos, was passiert ist.

Die geplante EU-Rückführungsverordnung markiert aus meiner Sicht einen deutlichen Rückschritt beim Schutz der Menschenrechte in Europa. Sie steht im Widerspruch zu den Grundsätzen eines fairen Rechtsstaats und zu den Werten, auf die sich die Europäische Union selbst beruft. Natürlich braucht eine funktionierende Migrationspolitik klare Regeln. Dazu gehört auch, dass Menschen ohne Aufenthaltsrecht in ihre Herkunftsländer zurückkehren. Doch die nun beschlossenen Regelungen gehen weit über das hinaus. Mit einem fairen, menschenwürdigen und rechtsstaatlichen Umgang mit Migration hat diese Entwicklung wenig zu tun. Die Verordnung macht zugleich einen politischen Rechtsruck in Europa sichtbar. Seit der vergangenen Europawahl

können konservative und rechte Kräfte gemeinsam Mehrheiten organisieren und sie nutzen diese Möglichkeit zunehmend. Die Brandmauer ist längst gefallen. Linke und sozialdemokratische Kräfte haben die problematischen Regelungen von Beginn an kritisiert, zahlreiche Verbesserungen vorgeschlagen und bis zuletzt intensiv über Kompromisse verhandelt. Doch die EVP entschied sich dafür, ihre Mehrheiten gemeinsam mit rechten und rechtsextremen Kräften zu organisieren. Das verschiebt nicht nur die parlamentarischen Mehrheiten, sondern auch den politischen Diskurs.

Besonders problematisch ist dabei, dass trotz sinkender Ankunftsahlen weiterhin der Eindruck eines dauerhaften Notstands erzeugt wird. Damit werden zentrale Narrative der politischen Rechten übernommen und normalisiert. Positionen, die lange außerhalb des demokratischen Konsenses standen, erhalten so zusätzliche Legitimität. Diese Entwicklung beobachte ich mit großer Sorge, denn sie verändert den politischen Kompass Europas Schritt für Schritt.

Diese Entwicklungen zeigen mir einmal mehr: Als Sozialdemokratie brauchen wir eine überzeugende Antwort auf die Angstpolitik der Rechten. Politik darf sich nicht darauf beschränken, Ängste zu verwalten oder auf populistische Erzählungen zu reagieren. Sie muss Hoffnung vermitteln, den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken und konkrete Verbesserungen im Alltag der Menschen schaffen.



Foto: Philippe Bussin

Delara Burkhardt, MdEP

Sozialdemokratische Politik braucht deshalb wieder ein starkes gemeinsames „Wir“ und eine klare Vorstellung davon, wie wir unsere Zukunft gestalten wollen. Unsere Antwort auf den Rechtsruck darf nicht darin bestehen, rechte Positionen zu übernehmen. Sie muss in einem glaubwürdigen Optimismus liegen: in mehr Zusammenhalt, mehr Chancen und einer Politik, die Menschen miteinander statt gegeneinander in die Zukunft führt. Nur so kann Europa seinen eigenen Werten gerecht werden.

Solidarische Grüße
Eure Delara

Das neue Heizungsgesetz - eine Einordnung

Liebe Börnsenerinnen und Börnsener,

am 10.7. wurde das Gebäude-modernisierungsgesetz im Bundestag beschlossen. Die Abschaffung des bisherigen Heizungsgesetzes, des GEG, war eine Kernforderung von CDU/CSU, die es als solche gegen das energiepolitische Votum der SPD in den Koalitionsvertrag geschafft hatte. Bei den Koalitionsverhandlungen wurde dies im Bereich „Bauen“ verhandelt.

In Ausgestaltung der Eckpunkte durch die Fraktionsspitzen zur Umsetzung dieses Vorhabens hatte sich die SPD vergeblich für den Erhalt der geltenden Regel von 65 % Erneuerbare Energien für neue Heizungen eingesetzt. CDU/CSU bestand auf einer Abschaffung jedweder Vorgabe für Heizsysteme.

Angesichts bestehender verbindlicher Rechtsrahmen zum Klimaschutz mussten allerdings neue ordnungspolitische Vorgaben gefunden werden. Ohne dies wäre ein solches Gesetz rechtswidrig und für die SPD-Fraktion nicht zustimmungsfähig gewesen.

Zu den wesentlichen Eckpunkten: Das Gebäudemodernisierungsgesetz sieht nun über Vorgaben zur anteiligen Nutzung von Bioenergie folgende ordnungsrechtliche Maßgabe vor:

Einführung einer „Biotreppe“: Wer eine neue Heizung einbaut, die mit fossilen Brennstoffen betrieben wird, muss ab 2029 verpflichtend einen steigenden

Anteil an klimaneutralen Brennstoffen wie Biomethan nutzen. Dieser Pflichtanteil ist für 2029 auf 10 % festgelegt, steigt bis 2030 auf 15 %, bis 2035 auf 30 % und bis 2040 auf mindestens 60 % an. Eigentümer tragen damit beim Einbau von Heizungen, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden, ein beträchtliches finanzielles Eigenrisiko angesichts der internationalen Entwicklung der fossilen Energiemärkte. Der Angriff der USA und Israels auf den Iran und entsprechende Folgewirkung in Bezug auf die Straße von Hormus lassen die Preise für fossile Ressourcen auch in Deutschland steigen, obwohl wir nur einen kleinen Teil unserer Importmengen aus der betreffenden Region beziehen.

Mietschutz durch Kostenanteile bei Vermietern: Bei neu eingebauten Heizungen, die mit fossilen Brennstoffen betrieben werden, werden sowohl die anfallenden CO₂-Kosten als auch die Gasnetzentgelte sowie die Kosten für den biogenen Anteil der Bio-Treppe in den ersten drei Stufen, also bis 30%, hälftig zwischen Mietern und Vermietern aufgeteilt. Letzteres wurde SPD-seitig aus Gründen des Mieterschutzes hineinverhandelt. Begrenzt wird dieser Hebel nun durch eine Härtefallregel. Ergänzend hinzu kommt eine Grüngasquote für das Inverkehrbringen fossiler Brennstoffe ab 2028, die noch in 2026 ausgestaltet wird.

Klimaschutz und Verfassung: Im parlamentarischen Verfahren erwirkte die SPD-Bundestagsfraktion eine verfassungsrechtlich bedeutsame Komponente im neuen §42a



Dr. Nina Scheer
Energiepolitische Sprecherin der
SPD-Bundestagsfraktion
Sprecherin der SPD-Landesgrup-
pe Schleswig-Holstein
SPD-Bundestagsabgeordnete des
Wahlkreises Herzogtum
Lauenburg/Stormarn-Süd

GModG: Ab 2045 dürfen keine klimaschädlichen Gase mehr in Verkehr gebracht werden. Im Gegenzug handelte die Union heraus, für Biomethan den Maisdeckel auf 50% zu setzen. Letzteres birgt die Gefahr der „Vermaisung“ auf den Äckern und nimmt Anreize zur Reststoffverwertung. Diese gesetzliche Vorgabe muss allerdings in Ausgestaltung der Grüngasquote noch in die Umsetzung. Anders als vereinbart, hat das federführende Bundeswirtschafts- und Energieministerium die Eckpunkte hierfür noch nicht vorgelegt. Vereinbart war dies „bis zum Sommer“.

Nicht zu einigen war das Verständnis zur Anwendung und Zielrichtung des gemeinsam verabschiedeten Gesetzes:

SPD-seitig wird erwartet, dass der Ersatz des

Heizungsgesetzes bzw. Gebäude-Energie-Gesetzes durch das Gebäudemodernisierungsgesetz mit Blick auf Biotreppen- und Grünasquoten-Vorgaben sowie anteiligen Kostentragungspflichten auf Vermieterseite eine Art „abschreckende“ Wirkung in Bezug auf Neueinbauten von Verbrennungstechnologien haben wird, wenn jeweils vor Ort die Wärmepumpe oder andere Wärmekonzepte die bessere Wahl sind. Das Gesetz soll nach unserem Verständnis nicht als „Einladung“ zum Einbau von Verbrennungstechniken verstanden werden, die dann entlang von Biotreppe und Grünasquote den Weg zur Klimaneutralität ebnen. Letzteres sollte nur dort realisiert werden, wo dies jeweils vor Ort in einer Gesamtbetrachtung die beste Option ist. Denn: Bioenergie ist nicht unbegrenzt verfügbar und wir brauchen sie zum Beispiel im Verstromungsbereich, um fossile Gase zu ersetzen. Im Wärmebereich stehen uns etwa

mit der Wärmepumpe hingegen Alternativen zur Verfügung, die Bioenergie einsparen lassen. Verknappte Bioenergie kann zur Kostenfalle für alle werden und die Nutzung fossiler Gasanteile zeitlich verlängern. Letzteres wollen wir vermeiden.

Gegensätzlich hierzu erklären CDU/CSU, dass das Gebäudemodernisierungsgesetz Anreize für die Nutzung von Bioenergie setze, um so auch die Klimaschutzziele zu erreichen.

Aufgrund meiner erheblichen Zweifel an der klimaschutzbezogenen Verfassungsgemäßheit des Gesetzes, etwa mit Blick auf die noch bevorstehende Ausgestaltung der Grünasquote, habe ich auch eine persönliche Erklärung sowie eine Pressemitteilung abgegeben: [https://www.nina-scheer.de/2026/07/10/persoenliche-erklaerung-/](https://www.nina-scheer.de/2026/07/10/persoenliche-erklaerung/)

Aus meiner Sicht ist das verabschiedete Gebäudemodernisierungsgesetz trotz der noch hineinverhandelten Maßgaben zum Mieterschutz und zur zeitlichen Begrenzung fossiler Ressourcennutzung ein Rückschlag für die Wärmewende. Gegen unsere SPD-seitige Überzeugung galt es, das Gesetz allerdings in Umsetzung des Koalitionsvertrages zu verabschieden.

Nach wie vor bleibt es möglich und wird es auch gefördert, auf Erneuerbare Energien und auf Abwärme auch im Wärmesektor umzusteigen. Je schneller wir von fossilen Energien unabhängig werden, desto eher profitieren wir von den sowohl ökonomischen als auch ökologischen Entlastungswirkungen der Erneuerbaren Energien.

Ihre
Nina Scheer



Heike Kobs
Praxis für Physiotherapie



- Osteopathie durch Heilpraktiker
- Krankengymnastik
- Lymphdrainagen
- Manuelle Therapie
- Vojta- und Bobath-Therapie
- med. Fußpflege
- Fußreflexzonenmassage
- med. Massagen
- Kosmetik

Neuer Weg 12a • 21039 Börnsen - rollstuhlgeeignet
Tel. 040 7208843 • www.massagepraxis-kobs.de

Northvolt: Vertrauen verspielt, Verantwortung verweigert

Die Northvolt-Ansiedlung bei Heide sollte zum Symbol für die industrielle Zukunft Schleswig-Holsteins werden. Nach der Insolvenz des Unternehmens steht nun die politische Aufarbeitung im Mittelpunkt. Fast 450 Millionen Euro Steuergelder und viel Vertrauen gingen verloren. Möglicherweise wird Lyten den Standort für eine eigene Akku-Produktion übernehmen, die aber deutlich kleiner ausfällt als die gescheiterten Northvolt-Pläne.

Regierung missachtet Parlament und Verfassung

Mit einer Debatte vor der Sommerpause hat der Landtag einen der schwerwiegendsten Vorgänge der laufenden Legislaturperiode aufgearbeitet. Nach dem Urteil des Landesverfassungsgerichts und den Feststellungen des Landesrechnungshofs steht fest: Die Landesregierung hat bei der eigenen Risikoprüfung Gesetze missachtet und das Parlament bei seiner Entscheidung über die milliardenschwere Ansiedlung nicht ausreichend informiert. Bereits zuvor hatte das Verfassungsgericht den Nachtragshaushalt der Günther-Regierung für verfassungswidrig erklärt. Damit hat die Landesregierung innerhalb kurzer Zeit zum zweiten Mal die Grenzen der Verfassung überschritten.

Risiken waren bekannt – dem Parlament aber nicht

Niemand bestreitet die Bedeutung einer europäischen Batteriezellproduktion oder die Chancen, die mit einer Ansiedlung von Northvolt verbunden waren. Gerade deshalb hätte ein

Projekt dieser Größenordnung mit größtmöglicher Sorgfalt und Transparenz behandelt werden müssen. Stattdessen wurden dem Parlament wesentliche Informationen über die wirtschaftlichen Risiken vorenthalten; Informationen, die in den Kabinettsvorlagen enthalten waren. Nach den Feststellungen des Landesrechnungshofs beruhte die Entscheidung auf unsicheren Annahmen, unvollständigen Informationen und einer unzureichenden Prüfung der Risiken. Jeder Häuslebauer müsste seiner Bank mehr Unterlagen zur Finanzierung vorlegen, als sie die Landesregierung verlangt hat. Das Landesverfassungsgericht stellte fest, dass der Landtag seine Entscheidung nicht auf einer ausreichenden Informationsgrundlage treffen konnte.

Demokratie lebt von Transparenz

Im Mittelpunkt der Debatte stand deshalb nicht allein das Scheitern eines Industrieprojekts, sondern die Frage nach dem Verhältnis der Landesregierung zum Parlament. Parlamentarische Kontrolle funktioniert nur, wenn Abgeordnete vollständig informiert werden. Diesen Anspruch müssten auch Abgeordnete von Mehrheitsfraktionen eigentlich haben. Wer entscheidet, welche Informationen das Parlament erhält und welche nicht, entzieht sich demokratischer Kontrolle. Besonders problematisch ist, dass wesentliche Entscheidungsprozesse nur unzureichend dokumentiert wurden. Gerade bei einem



Fotograf: Maximilian Reimers

Martin Habersaat, MdB (Reinbek)

Stellvertretender Vorsitzender
der SPD-Landtagsfraktion

Vorhaben, bei dem hunderte Millionen Euro öffentlicher Mittel im Risiko standen, sind vollständige Akten und nachvollziehbare Entscheidungen keine freiwillige Leistung, sondern rechtsstaatliche Pflicht. Da war Schleswig-Holstein seit 1988 schon weiter. Es ist sehr zu hoffen, dass auch die CDU zu dieser Erkenntnis zurückfindet.

SPD-Landtagskandidatin – Katrin Schulte

Liebe Börnsenerinnen und Börnsener,
am 12. Juni 2026 wurde ich auf der Delegiertenkonferenz der SPD zur Landtagskandidatin für den Wahlkreis Lauenburg-Süd gewählt.

Mein Name ist Katrin Schulte. Ich wurde vor 42 Jahren in Geesthacht geboren und bin Mutter von zwei Kindern im Alter von 7 und 17 Jahren. Beruflich bin ich kaufmännische Leiterin einer Stadtentwicklungsgesellschaft der Freien und Hansestadt Hamburg. Sowohl mein Beruf als auch mein Familienalltag prägen meinen Blick auf die Herausforderungen und Chancen unserer Zeit.

Seit 2022 bin ich kommunalpolitisch aktiv, unter anderem als Mitglied der Geesthachter Ratsfraktion, in Aufsichtsräten und im ansässigen Ortsverein. Dort engagiere ich mich insbesondere in den Bereichen Stadtentwicklung, Wohnen, Verkehr und kommunale Finanzen.

Unser Wahlkreis findet im politischen Fokus häufig zu wenig Beachtung. Das möchte ich ändern. Lauenburg-Süd darf keine Randnotiz sein. Wir brauchen eine starke und sichtbare Vertretung vor Ort und im Landtag. Dabei möchte ich drei Schwerpunkte setzen:

Wirtschaft stärken

Gute Arbeitsplätze, eine moderne Infrastruktur und gezielte Förderprogramme sind die Grundlage für Wohlstand, wirtschaftliche Stärke und Zukunftsperspektiven. Besonders

wichtig ist mir, bestehende Wettbewerbsnachteile für unseren Südkreis abzubauen und neue Entwicklungschancen zu schaffen.

Bezahlbaren Wohnraum sichern

Wohnen darf nicht zur sozialen Frage werden. Deshalb müssen wir den sozialen Wohnungsbau weiter ausbauen, kommunale Wohnungsbaugesellschaften stärken und Planungsverfahren beschleunigen. Gerade Familien, junge Menschen sowie Seniorinnen und Senioren brauchen verlässliche Perspektiven auf dem Wohnungsmarkt.

Daseinsvorsorge verbessern

Gute Bildung, verlässliche Ganztagsbetreuung, ein attraktiver Nahverkehr und eine wohnortnahe Gesundheitsversorgung dürfen nicht vom Wohnort abhängen. Unsere Kommunen müssen ihre Aufgaben erfüllen können, ohne dabei finanziell überfordert zu werden. Hier steht das Land in der Verantwortung.

Für mich steht fest: Gute Politik beginnt mit Zuhören. Sie braucht Ehrlichkeit, Transparenz und verantwortungsvolles Handeln. Ich möchte Politik verständlich machen, Menschen einbeziehen und gemeinsam Lösungen entwickeln. Die sozialdemokratischen Werte von Gerechtigkeit, Solidarität und Demokratie sind für mich nicht nur politische Begriffe, sondern die Grundlage meines Handelns. Ich möchte dazu beitragen, dass die SPD in Schleswig-Holstein wieder als starke und gestaltende Kraft wahrgenommen wird – mit Erfahrung aus Beruf und Kommunalpolitik, mit



Foto: Kai Treffan

Katrin Schulte

Kontakt: www.katrinschulte.de

Instagram: @katrinvorort,,

Bodenständigkeit und mit großer Leidenschaft für unsere Region.

Gemeinsam können wir viel bewegen. Für Börnsen. Für Lauenburg-Süd. Für Schleswig-Holstein.

Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen. Vielleicht sehen Sie mich in den nächsten Wochen auch mit meinem Pferd durch die Straßen spazieren, sprechen Sie mich gern jederzeit an!

Freiwillige Feuerwehr Börnsen



Wir hoffen, Sie sind alle gut durch den Sommer und sind gut erholt! Eine wirkliche Sommerpause haben wir bei der Feuerwehr Börnsen nicht gehabt.

Neben der ständigen Einsatzbereitschaft und Übungsdiensten standen auch einige Veranstaltungen und Aktivitäten auf dem Programm.

Am 13. Juni haben wir seit längerer Zeit ein Sommerfest veranstaltet. Leider war uns der Wettergott nicht wohlgesonnen. Somit mussten viele geplante Programmpunkte ausfallen oder verkürzt werden. Trotz Regen waren doch sehr viele Besucher bei uns. Das hat uns natürlich sehr gefreut. Am Nachmittag sorgte der Musikzug Wentorf/Börnsen gerade für die kleinen Gäste für beste Stimmung. Am Abend sorgten die Alsterperlen für eine tolle Stimmung. Es wurde kräftig mitgesungen und getanzt.

In der ersten Ferienwoche startete ein großer Teil unserer Jugendfeuerwehr ins Zeltlager. Gemeinsam mit insgesamt 130 Jugendlichen und 35 Betreuern aus den Jugendfeuerwehren aus der näheren Umgebung fand eine erlebnisreiche Woche in Grömitz statt. Neben vielen Erlebnissen war sicherlich der Besuch der Karl May-Festspiele ein besonderes Highlight. Auch die obligatorische „Zeltlagertaufe“ für „Zeltlagern-eulinge“ war ein Erlebnis. Kleiner

Hinweis am Rande: Einige Betreuer opfern ihren privaten Urlaub, um solche Veranstaltungen zu unterstützen. Auch örtliche Firmen unterstützen mit Fahrzeugen, um den Transport sicherzustellen.

Auch der Förderverein der Feuerwehr Börnsen unterstützt solche Zeltlager mit einem Zuschuss.

Vor einigen Tagen wurde die Firma Elektro-Montage-Nord

beitgeber trägt diesen Ausfall im Betrieb verlässlich mit. Zur Zeit, können vier Kameraden die Tagesverfügbarkeit erheblich verbessern. Das ist eine wichtige Säule bei der Einsatzfähigkeit unserer Feuerwehr!



Wir als Feuerwehr bedanken uns ausdrücklich bei allen Arbeitgebern die das so ermöglichen. Auch bei dem diesjährigen Stadtradeln des Amtes Hohe Elbgeest war die Gemeinde Börnsen mit mehreren

(EMN) mit dem Förderschild „Partner der Feuerwehr“ durch den Deutschen Feuerwehrverband (DFV) ausgezeichnet.

Mit diesem Förderschild zeichnet der DFV Arbeitgeber aus, die in ihrem Betrieb ehrenamtliche Feuerwehrangehörige beschäftigen und diese bei der Ausübung ihrer Feuerwehrpflichten unterstützen. Das ist bei der Firma EMN in einem hohen Maße der Fall. Dieses Engagement ist keine Selbstverständlichkeit,

sondern ein starkes Bekenntnis zu unserer Sicherheit vor Ort.

Wenn der Melder geht, lassen die Feuerwehrleute alles stehen und liegen – und die EMN als Ar-

Teams vertreten. So fuhren für das Team Feuerwehr 20 Teilnehmer insgesamt 3741 km. So halten sich Kameraden fit für die nächsten Einsätze. Zum Schluss noch der



Hinweis auf unsere nächsten Veranstaltungen:

Leider müssen wir den bekannten Termin (10.10.2026) von unserem Laternenumzug auf den 24.10.2026 verschieben. Am 1.12. findet wieder der so-



nannte 112-Tag statt, an diesem Tag können Sie sich bei der Feuerwehr über viele Dinge wie Katastrophenschutz und Musikzug oder andere Fragen informieren, bei einem leckeren Glühwein oder einer Bratwurst finden nette Gespräche in lockerer Runde statt.

Am 15.12. findet wieder das Weihnachtskonzert des Musikzugs in der Kirche statt.
Gerne notieren Sie sich die Termine schon.

Ihre Feuerwehr



Zirkusprojektwoche mit dem Zirkus

Vom 22. bis 26.06.2026 stand unsere Schule ganz im Zeichen des Zirkus. Gemeinsam mit dem Zirkus Zaretti erlebten unsere Schülerinnen und Schüler eine unvergessliche Projektwoche voller Spannung, Kreativität und Begeisterung.

An drei Tagen durften die Kinder selbst in die Manege treten und vormittags fleißig für ihre großen Auftritte üben. Ob lustige Clowns, waghalsige Trapezkünstlerinnen und Trapezkünstler, beeindruckende Zauberinnen und Zauberer, gelenkige Bodenturnerinnen und Bodenturner, geschickte Jongleurinnen und Jongleure

oder atemberaubende Feuerkünstlerinnen und Feuerkünstler – jedes Kind fand seine Rolle und konnte seine eigenen Talente entdecken und weiterentwickeln.

Bei den abendlichen Vorstellungen zeigten die Kinder schließlich voller Stolz, was sie in so kurzer Zeit gelernt hatten. Mit stimmungsvoller Musik sowie beeindruckenden Licht- und Nebeleffekten wurden die Darbietungen gekonnt in Szene gesetzt und sorgten für echte Zirkusatmosphäre. Die Vorstellungen waren sehr gut besucht und das Publikum belohnte die jungen Artistinnen

und Artisten mit großem Applaus.



Die Zirkusprojektwoche war für alle ein ganz besonderes Erlebnis. Jedes Kind konnte über sich hinauswachsen, neues Selbstvertrauen gewinnen und gemeinsam mit den anderen unvergessliche Momente erleben. Trotz der hochsommerlichen Temperaturen waren alle mit viel Freude, Engagement und Begeisterung dabei.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem gesamten Team des Zirkus Zaretti. Mit viel Geduld, Herzblut und Professionalität haben die Artistinnen und Artisten unsere Kinder begleitet, motiviert und ihnen eine einmalige Erfahrung ermöglicht. Vielen Dank für die großartige Organisation, die hervorragende Durchführung und die besondere Gelegenheit, selbst Teil einer echten Zirkusvorstellung zu sein. Diese Projektwoche wird allen Beteiligten noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Beste Grüße
Nadine Kröger (Schulbüro)

Pressemitteilung

Energiepreise im Blick: GWB setzt auf vorausschauende Planung

Energiepreise im Blick: GWB setzt auf vorausschauende Planung

Börnsen, 02. September 2026 | Energie ist ein selbstverständlicher Teil des Alltags – beim Heizen, beim warmen Wasser und in vielen Bereichen des täglichen Lebens. Gleichzeitig sind die Energiemärkte in den vergangenen Jahren deutlich unberechenbarer geworden. Schwankende Großhandelspreise, internationale Krisen, Wetterextreme und Veränderungen bei der Stromerzeugung beeinflussen auch die Beschaffung von Gas und Strom. Für regionale Versorger kommt es daher darauf an, Marktentwicklungen frühzeitig einzuordnen und verantwortungsvoll zu handeln.

Die Gas- und Wärmedienst Börnsen GmbH (GWB) verfolgt deshalb eine langfristig ausgerichtete Beschaffungsstrategie. Ziel ist es, kurzfristige Ausschläge an den Märkten nicht ungefiltert weiterzugeben, sondern durch vorausschauende Planung möglichst viel Stabilität und Planungssicherheit zu schaffen. Eine strukturierte Beschaffung gilt als Garant um Kunden einen guten Energiepreis anzubieten. Der Produktpreis besteht zu rd. 42% aus dem Einkaufspreis für Strom oder Gas. Bei den 28% für staatlich festgelegte Netzentgelte und den 30% für Steuern und Abgaben gibt es keine Verhandlungsspielräume.

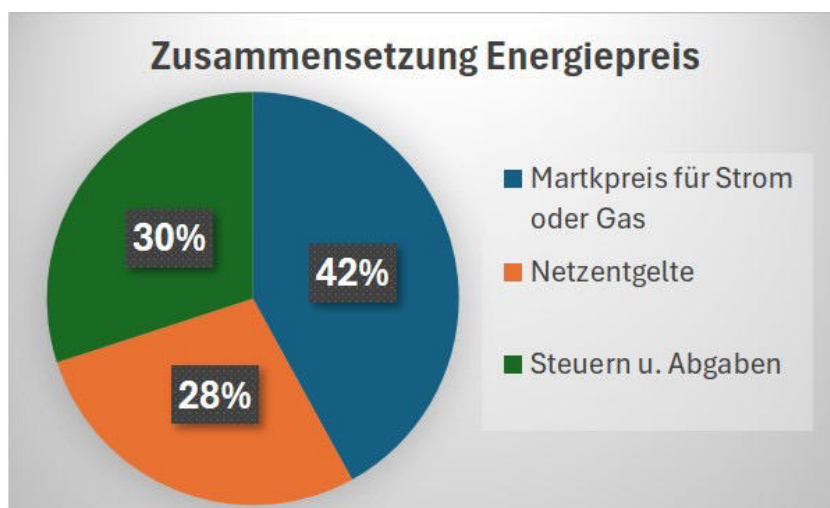


Bild 1: Energiepreiszusammensetzung (Quelle Bundesnetzagentur)

„Wir wollen unsere Kundinnen und Kunden langfristig zuverlässig mit Energie versorgen und gleichzeitig für möglichst viel Planungssicherheit sorgen“, erklärt Helge Spehr, Geschäftsführer der GWB. Darin sieht das Unternehmen seine Aufgabe als regionaler Energieversorger: Marktkennntnis, kaufmännische Sorgfalt und persönliche Erreichbarkeit vor Ort miteinander zu verbinden.

GWB-Überblick:

Die Gas- und Wärmedienst Börnsen GmbH ist seit 1998 ein kommunales Versorgungsunternehmen zu 100% im Eigentum der Gemeinde Börnsen. Mit 10 Mitarbeitenden werden die Sparten Gas, Wasser, Fernwärme und der Stromvertrieb betrieben. Die Netze bestehen aus 3.200 Netzanschlüssen mit einer Gesamtleistungslänge von 68 km. Dabei beliefert die GWB u.a. mehrere Gemeinden im Amtsgebiet Hohe Elbgeest. Insgesamt werden 2.450 Kunden mit Energie und Wasser versorgt. Es wird ein Gewinn von 81 T€ bei einem Jahresumsatz von 5,4 Mio. € mit einer Bilanzsumme von 8,3 Mio. € erwirtschaftet.

Kontakt: Gas- und Wärmedienst Börnsen GmbH
Helge Spehr Geschäftsführung Tel.: (040) 3020844-0
Mob.: (0172) 423 7506 E-Mail: spehr@gw-boernsen.de

De Waldschool in Börnsen

Wer in Börnsen erinnert sik noch an de ganz junge Lehrerin Frl. Lore Flinth ; hüt is ehr Naam Lore Kruse? Se is Plattdütsch-beupdragte vör den Bezirk Nusse/Sandesneben. Se is Mitglied im „Plattdütschen Forum“ un hät in een Kolummne von de „Lübecker Nachrichten“ düsse Geschicht schreben:

Miene eirste Deenststeed as junge Schoolmestersch weer dat Döörp Börnsen in unsern Südkreis vun't Herzogdom Lauenborg. Dat weer in't Johr 1973. Ik heff in de Volksschaul un in den Schaulkinnergoorn ünnerricht. Dat Sünerliche an de Schaul wer, dat twee Klassenrüm in de Waldschaul ünnerbröcht weren. Dat wer en Huus en lütt beten aff vun de Schaul, direkt an't Holt un de Dalbekschlucht.

So as hütigendags wer dat Huus nich, ji mööt juch en Barack mit een Pappdack vörstellen. Man dat weer för de Schölers nich vun Bedüden, se föhlten sik dor wohl. De Vördeel weer, dat da keen Bimmel geev, wenn de Schaulstünn to Enn güng. Dorto weren de Kinner ünner sik op den egen Schaulhoff un kunnen in Roh spelen. Ik heff mien Grunschaulklassen friwillig en Tied lang in de Waldschaul ünnerricht't. Sogar mien tweet Staatsexamen heff ik dor maakt.

Enen Vördeil har de Waldschaul noch: En Trakt vun dat Huus weer n' Wahnung vör en Börnsener Poor. De öllere Fru wür vun de Schölers „Tante Anni“ nöhm't, se weer en Seel vun Minsch. Harn de Kinner en Problem oder harn se sik wehdoon, wür „Tante Anni“

opsöcht. Se harr jümmers en goden Rat oder en Plaster paraat. Ik kann mi noch op en Schölerin besinnen, de ik trööst'n müss, as ehr Grundschantiedt vörbi weer. Se weer trurig un ween: „Mien scheune Waldschaul mut ik nu verlaten!“ Dat güng mi bannig to Harten. Later is de Deern denn mit ehr Familie na Kanada utwanert. Ik bün seker, se hett sik later noch geern op de Waldschaul in Börnsen besonnen. (Lore Kruse)

Ik denk, dat is ne schöne Erinnerung. Veele Kinner ut de 70ziger Johren hebt noch ganz schöne Erinnerungen an de dormalige Tied.

Ingrid Stenske - Wiechmann,
Plattdütschbeauftragte

Gemeindebücherei Börnsen

Die Öffnungszeiten unserer Gemeindebücherei
im Hamfelderredde 14:
Dienstag und Donnerstag 15:30 – 19:00 Uhr und
jeden 1. Mittwoch im Monat 10.00 – 12.00 Uhr

Malereibetrieb Schill
Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten
Maler Notdienst

Kay Schill
Malereibetrieb

Tel: 040/73098068
Fax: 040/73098079
MalereibetriebSchill.de

Ausführung aller Maler und Lackierarbeiten
Anstrich und Tapezierarbeiten
Raumgestaltung
Oberflächengestaltung
Bodenverlegearbeiten
Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Maler Notdienst

Bingo-Nachmittag und Modenschau in der Seniorenresidenz

Gemeinsam mit der Seniorenresidenz organisierten wir am 26. März einen Bingo-Nachmittag und am 1. April eine Modenschau. Bei Kaffee und Kuchen hatten alle TeilnehmerInnen viel Spaß und freuten sich über die schönen Gewinne.

Bei der Modenschau konnten die BesucherInnen schicke Mode begutachten und das eine oder andere Kleidungsstück für sich bestellen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns ganz herzlich bei Ruth Doberenz und Karin Hähnel für die liebevolle Vorbereitung und Ausrichtung dieser Veranstaltungen bedanken.

Ostereierverstecken

Am Ostermontag fand unser traditionelles Ostereiersuchen statt.

Bei trockenem, wenn auch windigem Wetter waren die Kinder und ihre Eltern zahlreich erschienen, um im Wald hinter der Schule die Ostereier und andere Überraschungen zu suchen, die der Osterhase und seine fleißigen Helfer versteckt hatten. Hinterher konnten sich die Erwachsenen mit heißen oder kalten Getränken und die Kinder mit Saft erfrischen.

Vor dem Start wurden Buchpreise an die Kinder verliehen, deren Luftballons beim Luftballonweitflug anlässlich des Heimatfestes am weitesten geflogen waren.

Jahreshauptversammlung

Am 13. Mai fand in der Waldschule unsere Jahreshauptversammlung statt.

Der Vorsitzende Lothar Zwalinna eröffnete die Versammlung und begrüßte die zahlreich erschienenen Mitglieder sowie als Gäste Rainer Schmid vom Ortsverein Mölln und Walter Peters vom Ortsverein Dassendorf. Rainer Schmid richtete einige Grußworte an die Mitglieder und sprach allen Helfern den Dank für ihre tatkräftige Unterstützung aus.

Außerdem erhielten langjährige Mitglieder ihre Urkunden für 10, 15 und 40 Jahre Mitgliedschaft in der AWO Börnsen, neue Mitglieder erhielten ihre Mitgliedsbücher.

Spargelausfahrt

Für unsere Spargelausfahrt am 13. Juni hielt unser Vorsitzender Lothar Zwalinna eine zusätzliche, schöne Überraschung bereit: Nach dem köstlichen Spargeessen im Gasthof Waidmannsruh in Geesthacht-Grünhof ging es mit dem Bus zunächst nach Hamburg-Billwerder. Hier erwartete uns ein Stadtführer, der uns auf einer

einzigartigen Tour zu Hamburgs interessantesten Orten wie den herrschaftlichen Villen an der Außenalster, dem Viertel um St. Georg, der HafenCity, der Speicherstadt, dem Elbtower, der Elbphilharmonie, dem Hamburger Rathaus (um nur einige zu nennen) führte.

Ein kleines Picknick mit Kaffee und Kuchen an den Landungsbrücken rundete diesen wunderschönen Tag ab.

Grillfest

Auch in diesem Jahr konnte unser beliebtes Grillfest bei herrlichem Wetter stattfinden.

Die Seniorinnen und Senioren ließen sich zunächst mit leckerem Grillfleisch, Würstchen, Salaten und Nachtisch von den HelferInnen verwöhnen. Der Nachmittagskaffee mit Kuchen rundete diesen schönen Tag ab.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an die ehemalige Damenmannschaft des SV Börnsen, die „Börnsen Ladies“ für ihre tatkräftige Unterstützung bei unserem Grillnachmittag.



Unsere nächsten Termine:

30.09.2026, 14 Uhr: Modenschau
in der Seniorenresidenz
01.11.2026, 14 Uhr: Skat und
Kniffelturnier in der Waldschule

Spielenachmittage und Kaffeetrinken

Unsere beliebten
Spielenachmittage mit Kaffee und
Kuchen finden jeden Donnerstag
ab 15 Uhr im AWO Treff und jeden
zweiten Dienstag (gerade Woche)
ab 15 Uhr in der Waldschule statt.

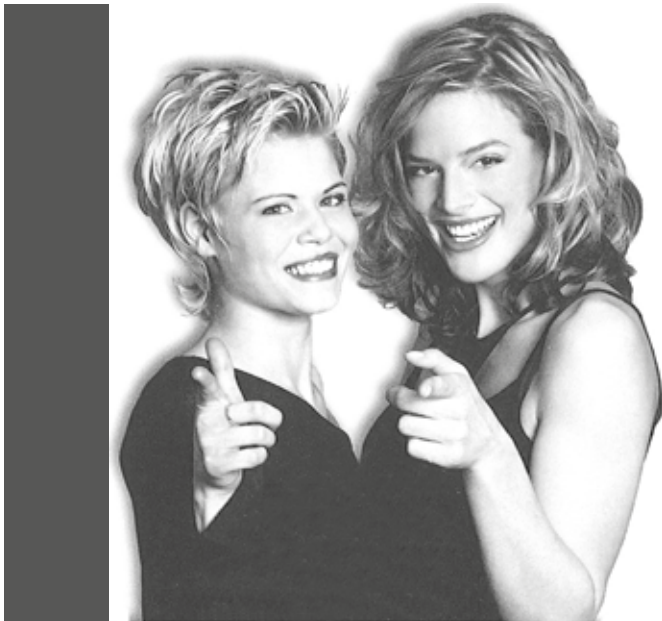
ACHTUNG: Zukünftig beginnt
der Spielenachmittag in der
Waldschule um 15 Uhr statt wie
bisher um 14:30 Uhr.
Für den Spielenachmittag am
Donnerstag bietet die AWO
Börnsen einen besonders
beliebten Service an: den
kostenlosen Fahrdienst, der die
SeniorInnen zu Hause abholt
und später wieder nach Hause
zurückbringt.

Wer Lust hat, an diesen
Spielenachmittagen teilzunehmen
oder als Helfer mitzuwirken,

ist herzlich willkommen. Infos
können bei Lothar Zwalinna
unter Tel. Nr. 720 46 37 oder bei
Angelika Schories, Tel. Nr. 720 84
51 erfragt werden.

Einzelheiten zu unseren
Veranstaltungen sowie sonstige
Informationen finden Sie auch auf
unserer Homepage „www.awo-
boernsen.de“.

für den Vorstand
Angelika Schories



IHR FRISEUR SALON PETER RATH

HORSTER WEG 2
21039 BÖRNSEN
(040) 720 33 32

Ihr Maler & Bodenleger

FISCHER'S
 **RAUMDESIGN**

**Stöckenhoop 27b
21465 Wentorf**

Tel.: 040/40 16 15 92
Fax: 040/40 16 15 94

info@fischers-raumdesign.de • www.fischers-raumdesign.de

Sozialverband Deutschland e.V.



Am 19.07.2026 fand unsere Ausfahrt statt. Wir fuhren nach Niederkleveez zum Mittagessen und dann nach Bad Malente zur Schifffahrt auf dem Kellersee. Anschließend ging es ins Cafe zum Kaffeetrinken. Allen hat es sehr gut gefallen.

In diesem Jahr haben wir nicht am Heimatfest aktiv teilgenommen, weil der Programmpunkt Kinderspiele der AWO nicht stattfand.

Am Volkstrauertag, den 15.Nov26 gegen 11:00 Uhr, wird wieder eine Abordnung des Vorstands im Namen des SoVD am Gottesdienst mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal in Börnsen teilnehmen. Ich würde mich freuen, wenn auch weitere Mitglieder unseres Ortsverbandes dabei sein könnten.

Wir würden gerne vor allem jüngere Mitglieder für die Vorstandsarbeit gewinnen, denn

der Altersdurchschnitt liegt z.Zt. zwischen 70 und 80 Jahren, z.B. können Sie zunächst als Beisitzer dabei sein. Unsere Sitzungen finden ca. 2-3 mal im Jahr statt. Falls Interesse besteht, wenden Sie sich bitte an mich.

Der SoVD hilft seinen Mitgliedern über die bürokratischen Hemmnisse und Schwellen, die überschritten werden müssen, damit sie die ihnen zustehenden Leistungen auch erhalten. Das beginnt mit der Antragstellung bei den Behörden (z.B. im Rahmen der Renten-, Kranken-, Unfall-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung sowie des sozialen Entschädigungsrechtes und des Schwerbehindertengesetzes) und reicht bis zum Rechtsschutz vor den Sozialgerichten. Zunehmend suchen auch junge Menschen in sozialen Notlagen, oder Familien mit behinderten Kindern die Beratung.

Wir bieten u.a. eine Mitgliederzeitung, zwischenmenschliche Kontakte, ehrenamtliche Mitarbeit und preiswerte Urlaubsmöglichkeiten im eigenen senioren- und behindertengerechten Erholungszentrum in Büsum. Wir nehmen jeden gern auf, der unsere Ziele unterstützt. Jedes neue Mitglied stärkt den Sozialverband Deutschland. Besuchen Sie auch die Website des Landesverbandes: <https://www.sovd-sh.de> Falls Sie sich ausführlich informieren wollen, wenden Sie sich bitte an mich, Tel. 040 / 720 82 46.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden des SoVD einen sonnigen Herbst und vor allen Dingen Gesundheit.

Manfred Umstädter
(Vorstandsvorsitzender des OV Börnsen)

Theaterbus Wentorf, Börnsen und Bergedorf

Wollten Sie schon immer gerne mal die Hamburger Theater ohne Transport- und Parkplatzprobleme besuchen? Wenn ja, lesen Sie bitte weiter.

Ab Oktober fährt in der Theatersaison 2026/2027 wieder ein Bus zu insgesamt 6 Vorstellungen nach Hamburg zu den Theatern und zurück.

Haltestellen in Börnsen sind zur Zeit:

Neu-Börnsen: B 207, Bushaltestelle (8810) „Steinredder“, Bushaltestelle (8890) „Zwischen den Kreiseln“.

Börnsen: Börnsener Straße, Bushaltestelle (8890)

„Hamfelderredder“

Bushaltestelle (8890) „Rudolf-Donath-Weg“

In dem „Ring“ sind 4 Vorstellungen in Privattheatern (07.10., 28.11.20, 23.02. und 24.03.27) sowie 1 Vorstellung in der Staatsoper (22.01.27) und 1 Konzert in der Laeiszhalle (23.12.26) enthalten.

Die Termine und Näheres zu den Vorstellungen erhalten Sie mit einem Flyer, bei Interesse von mir. Wenn Sie denn Mitglied geworden sind, werden die Eintrittskarten Ihnen rechtzeitig ins Haus geschickt.

Die Hamburger Volksbühne e.V. ist eine starke Besucherorganisation und bietet ein reichhaltiges Angebot von weiteren Veranstaltungen und Kulturreisen zu günstigen Preisen. Sie können diese Angebote dann dem monatlich erscheinenden Mitgliedermagazin „inkultur“ oder www.inkultur.de entnehmen und dort auch buchen.

Falls Sie evtl. mitfahren wollen und für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an mich, Tel. 040 / 7208246.

Manfred Umstädter

KULTURKREIS BÖRNSEN

Rückblick

Skiffle mit den Sundown Skiffers
am 18. Juli 2026

Eine super Stimmung in der Börnsener Waldschule und am Ende Standing Ovationen für die Sundown Skiffers. Anlässlich ihres 35-jährigen Bühnenjubiläums gastierte die Bremerhavener Skiffle Band in Börnsen und begeisterte uns mit ihrer außergewöhnlichen Performance, ihrer guten Laune und großen Spielfreude. Die fünf Musiker boten einen Mix aus klassischen Skiffle-Stücken und bekannten Oldies auch in plattdeutscher Sprache, neu definiert mit Waschbrett, Piano, Gitarre, E-Bass und Sängerinnen der Extraklasse.

Besonders das Frühlingsmedley mit Songs wie „Veronika, der Lenz ist da“ oder „Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln geh’n“ begeisterte die Zuschauer und erst nach einigen Zugaben durften die Künstler die Bühne verlassen.

Einige Fotos von dieser Veranstaltung finden Sie auf unserer Homepage „www.kulturkreis-boernsen.de“.

Unsere nächste Veranstaltung:

Reisereportage Mongolei mit Peter Fabel am Samstag, 7. November 2026

Der Abenteurer, Reisejournalist und Buchautor Peter Fabel nimmt uns mit auf eine spannende Reise durch das Land von Dschingis Khan.

Peter Fabel berichtet von Touren durch grandiose Naturlandschaften mit Wäldern, Salzseen, Wasserfällen,

Wüsten, Vulkanen und heißen Quellen. Dabei traf er buddhistische Mönche, Schamanen, Murmeltierjäger, Rentiernomaden, Kamelzüchter und das Takhi (Przewalskipferd).

Er reiste immer wieder zu unterschiedlichen Jahreszeiten



in die Mongolei. Auch im Winter lebte er bei Nomaden und erlebte ihren harten Alltag, das Leben in der „Ger“, die Traditionen, den Glauben und ihre Kultur. Dabei lernte er auch das Treiben der Pferde, das Melken der Yaks oder das Sammeln von Dung zum Kochen, Heizen und Bauen kennen.

Auch bei dieser Veranstaltung werden wir mit kleinen Speisen und Getränken für das leibliche Wohl der Gäste sorgen.

Weitere Einzelheiten werden wir rechtzeitig auf unseren Plakaten und Stellschildern bekannt geben.

Eintrittskarten sind ca. 3 Wochen vor der Veranstaltung bei den bekannten Vorverkaufsstellen im Rathaus Börnsen sowie bei Reifen Ferrer erhältlich.

Außerdem können schon jetzt Vorbestellungen unter Tel. Nr. 040-720 84 51, auf unserer Homepage „www.kulturkreis-boernsen.de“

boernsen.de“ oder per E-Mail an „kulturkreis@boernsen.de“ aufgegeben werden, Restkarten (soweit vorhanden) sind an der Abendkasse erhältlich.

Für Börnsener Bürger mit sehr geringem Einkommen stellt der Kulturkreis Börnsen für diese Veranstaltung einige kostenlose Eintrittskarten zur Verfügung. Einzelheiten hierzu können auch unter der oben genannten Tel. Nr. erfragt werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

für den Kulturkreis
Angelika Schories





Die Vorbereitung - mit vielen intensiven Läufen in unserer Dalbek - ist für unsere Herrenmannschaften geschafft, bei Herausgabe dieser BR sind bereits einige Spieltage der neuen Saison gespielt! Unsere Kicker freuen sich hierbei vor allem bei den Heimspielen auf zahlreichen Support aus dem Dorf.

Spielpläne hängen mittlerweile aus oder sind über fussball.de einsehbar, zudem kommt zu jedem Wochenende eine Ankündigung über unsere Social-Media-Kanäle.

Das Gute: Alle drei Herrenmannschaften spielen ihre Heimspiele hintereinander an einem und demselben Samstag: Der klassische SVB-Sonntag! Mit gekühlten Getränken, Überdachung, frischen Leckereien vom Grill, einer guten Stimmung und ganz viel Amateurfußballcharme lohnt es sich definitiv, der „Hamfield“ und dem „Meckerhügel“ einen Besuch abzustatten. Unsere Jungs würden sich sehr über weitere Unterstützung aus dem Ort freuen! Und wie sieht's eigentlich in der

Jugend aus? Die Jugendabteilung der Spielgemeinschaft zwischen Börnsen und Eschburg entwickelt sich weiter und kann auf viele engagierte Trainerinnen, Trainer und Helferinnen und Helfer zählen. In fast allen Altersklassen wird mit viel Herzblut gearbeitet, damit die Kinder und Jugendlichen Spaß am Fußball haben und sich sportlich sowie persönlich weiterentwickeln können. Am Freitag, den 15. Mai, startete der Jahrgang 2020/2021 mit einem Schnuppertraining. Die jüngsten Kicker der SG werden von Moritz B. betreut und auf ihren ersten Schritten im Fußball begleitet. Damit beginnt für viele Kinder das erste Abenteuer im Vereinsfußball.

Der Jahrgang 2019 wird derzeit von Lucca H. trainiert. Da er sich aktuell auf sein Abitur konzentriert, sucht die SG weitere Unterstützung für das Trainerteam. Außerdem freut sich der Jahrgang über weitere Kinder, damit bald der Spielbetrieb aufgenommen werden kann. Bei den Jahrgängen 2018 und 2017 ist täglich viel Bewegung

auf dem Platz. Fin S., Sina M., Christopher, Sascha F. und Sven F. kümmern sich mit großem Einsatz um die Kinder. Gerade in diesem Alter entwickeln sich die Kinder sehr unterschiedlich. Das Trainerteam schafft es immer wieder, abwechslungsreiche Trainingseinheiten zu gestalten, damit jedes Kind entsprechend seinem Leistungsstand gefördert wird.

Der Jahrgang 2016 ist im vergangenen Jahr stark gewachsen. Zeitweise trainierten dort bis zu 45 Kinder. Das Trainerteam mit Florian, Shabu, Christopher, Alexander und Constantin investiert viel Zeit in Planung und Organisation, damit alle Kinder am Training teilnehmen können. Besonders erfreulich ist, dass mit Arabella und Markus zwei neue Übungsleiter aus dem Elternkreis gewonnen werden konnten. Dafür bedankt sich die Jugendleitung herzlich. Die Mannschaft des Jahrgangs 2015 gehört inzwischen zu

HEUTE BESTELLT – HEUTE DA!

Alles ganz einfach über unseren Onlineshop.

Lösen Sie Ihre Rezepte ein oder wählen Sie aus unserem Apotheken-Sortiment. Ihr Online-Einkauf ist sicher und bequem.

Same-Day-Lieferung* per Botendienst oder Selbstabholung.



Produkte bestellen



Rezepte einlösen



Sicher einkaufen und online bezahlen



Same-Day-Lieferung* per Botendienst oder Selbstabholung



*Häufige Lieferungen im urbanen Bereich möglich bei Abholung von Offnungszeiten, Größe und Produktverfügbarkeit

DALBEK – APOTHEKE
BÖRNSEN

Dalbek-Apotheke
Apotheker Hubertus Hug
Beim Sachsenwald 2
21039 Börnsen
Tel.: 040/18098008 Fax: 040/18098007
info@dalbek-apotheke.de - www.dalbek-apotheke.de

<https://www.gesundleben-apotheken.de/dalbek-apotheke-boernsen>



den erfahrenen Teams der Jugendabteilung. Seit über einem Jahr sind zwei Mannschaften in unterschiedlichen Spielklassen gemeldet. Während einige Kinder den Fußball als Hobby genießen, trainieren andere bereits mehrmals pro Woche mit großem Ehrgeiz. Nun steht sogar ein DFB-Sichtungstraining in Allermöhe an. Ein besonderer Dank gilt Johannes und Zeljko, die beide Mannschaften engagiert begleiten.

Im Jahrgang 2014 leisten Daniel und Nadine hervorragende Arbeit. Viele Kinder fanden erst später zusammen, da die Mannschaften in der Vergangenheit aus verschiedenen Jahrgängen gebildet wurden. Gleichzeitig entdecken einige Jugendliche

inzwischen andere Interessen und beenden ihre Fußballzeit. Deshalb sucht die SG auch hier weitere Trainerinnen und Trainer sowie Jugendliche zur Unterstützung.

Mit viel Energie geht der Jahrgang 2011 in jede Trainingseinheit und jedes Spiel. Die Mannschaft kämpft engagiert um Punkte und eine gute Platzierung in der Bezirksliga. Joschua, Elias und Timon bilden ein eingespieltes Trainerteam und werden die Spieler auch in den kommenden Jahren auf ihrem Weg bis in den Herrenbereich begleiten. Die B-Jugend (2010) musste sich leider vor Kurzem vom Spielbetrieb abmelden. Trotzdem bietet Thorsten weiterhin einmal pro Woche Training für die

verbliebenen Jugendlichen an. Die Hoffnung bleibt, dass sich daraus wieder eine Mannschaft entwickeln kann.

Unsere Jugendabteilung lebt vom Engagement vieler Ehrenamtlicher.

Ohne Trainerinnen, Trainer, Betreuerinnen, Betreuer und unterstützende Eltern wäre ein so vielfältiges Angebot nicht möglich.

Denn eines ist klar: Wenn ihr es nicht macht, macht es keiner. Die Jugendleitung bedankt sich bei allen, die sich Woche für Woche für den Nachwuchs einsetzen und den Kinder- und Jugendfußball in der SG Börnsen/ Escheburg möglich machen.

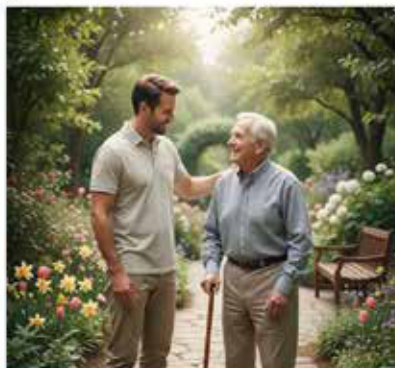


Ambulantes Pflegeteam Börnsen GmbH

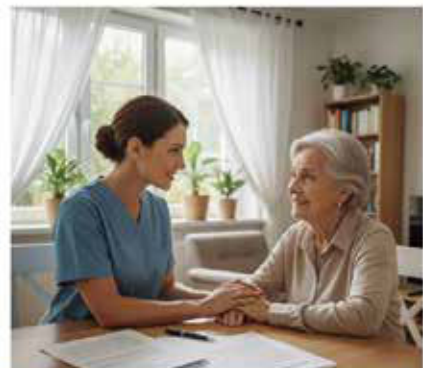
Pflege mit Herz und Kompetenz



Behandlungspflege
Grundpflege
Häusliche Pflege



Spaziergänge
Arztbesuche
Gespräche



Pflegeberatung nach § 37.3
Beratung und Entlastung für
pflegende Angehörige.



**Hermann-Wöhlke-Weg 2
21039 Börnsen**

040 18236720

info@ambulantes-pflegeteam-boernsen.de

VfL Börnsen

Moin Börnsen,
jetzt erst recht, galt für den
diesjährigen Dalbeklauf am
14.06.2026!

Nachdem die Neuauflage des
Sportereignisses in Kooperation
mit den Sportvereinen aus
Escheburg, Kröppelshagen
und Börnsen dieses Jahr nicht
zustande kam, entschloss sich
der VfL Börnsen zusammen
mit dem Schulverein der
Dalbekschule für einen
Alleingang.

Die ganz jungen Läufer ab JG
2020 und älter konnten sich die
Laufstrecke 1km vornehmen,
ab JG 2018 konnte auf der 2km-
Strecke und ab JG 2014 auf der
4km-Strecke gestartet werden.
Natürlich durften neben den
Kindern auch die älteren
Lauffreunde, z.B. die Eltern der
jungen Starter, mit antreten.
Am Morgen spielte dann das
Wetter nicht mit und bescherte
Regen, Matsch und kühle Tem-
peraturen. Aber Börnsener sind
„nordisch by nature“ und wir
konnten uns über 67 Teilnehmer
freuen! Die Kinder und ihre Eltern
zogen ihre Bahnen durch die
Pfützen und wurden nach Zielein-
lauf mit elektronischem Mess-
system mit einer Urkunde, einer
Medaille und einem Giveaway
belohnt. Die Platzierungen sind
über unsere Vereinshomepage
www.vfl-boernsen.de einsehbar.

Die Jugendfeuerwehr sorgte als
Streckenposten für Sicherheit
und konnte trotzdem nicht
verhindern, dass einige Kinder
statt der geplanten 2km-Strecke
auf die lange Runde abgebogen
sind. Aber auch das haben die
Irrläufer mit Ausdauer geschafft.
Grillwürstchen, kalte und warme
Getränke sowie selbstgebackener
Kuchen vom Schulverein sorgten
nach dem Lauf für Stärkung

und für gute Laune bei allen
Beteiligten.

Insgesamt ein tolles Lauferlebnis
für Jung und Alt, trotz widrigen
Wetters!

Noch einmal einen herzlichen
Dank an alle Helfer und
Sponsoren, insbesondere an
die Jugendfeuerwehr, den Gas-
und Wärmediendienst Börnsen
und an den Schulverein der
Dalbekschule.

Wir hoffen, es hat allen Spaß
gemacht. Schön, wenn wir
im kommenden Jahr diese
Veranstaltung wiederholen
könnten.

Vielen Dank an dieser
Stelle an alle ehrenamtliche
Übungsleiter*innen, ohne die
das breite Angebot des VfL nicht
möglich wäre.

Sobald die Platzfrage geklärt
ist, wollen wir uns an die
Umsetzung des angedachten
Boule Platzes wagen. Boule
ist eine Kugelsportart mit 2
Mannschaften à 1, 2 oder 3
Spielern. Favorisiert ist dafür
eine Fläche hinter der Feuerwehr
in Börnsen Mitte als zentraler
Platz. Dieser bietet bereits
gute Voraussetzungen mit der
vorhandenen Beleuchtung und
Sitzgelegenheiten.
Jetzt wünschen wir uns allen
einen sonnigen Spätsommer
und immer schön in Bewegung
bleiben!

Euer VfL Börnsen
Briefing der Teilnehmenden



Briefing der Teilnehmenden



So sehen Sieger aus

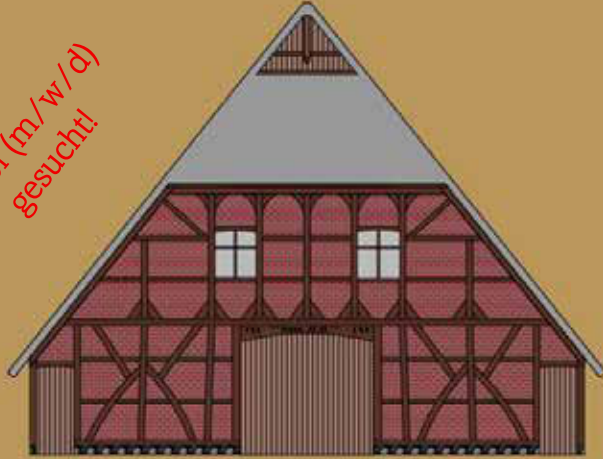


Siegerehrung

Zimmerermeister Felix Rosenberger

Lauenburger Landstr. 2a • 21039 Börnsen

Azubi (m/w/d)
gesucht!



- Holzbau
- Fachwerkbau
- Um- und Ausbau
- Dachsanierung
- Carport
- Terrassenüberdachung
- Und vieles mehr...

0173 / 68 43 40 6 • mail@zimmerei-felix.de



OHLE
DRUCK e.K.

OHLE Druck e.K.

Bleichertwiete 7 (Hofeinfahrt)

21029 Hamburg-Bergedorf

Tel.:

040 / 725 412 40

e-Mail:

ohle@ohle-druck.de

www.ohle-druck.de

Die Börnsener SPD

Gemeindevertreterinnen und -vertreter

KBSS = Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport und Soziales



Rainer Schmidt
Vorsitzender der SPD

Vorsitzender vom KBSS und vom Umweltausschuss, Mitglied im Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Steinredder 15a
040 7204720
ov@spd-boernsen.de



Uwe Klockmann

Mitglied im Bau- und Planungsausschuss

Haidweg 12
040-7202752
ov@spd-boernsen.de



Kirsten Schünemann

Mitglied im KBSS und Umweltausschuss

Hamfelderredder 9a
040 46885251
ov@spd-boernsen.de



Holger Krüger

Stellvertretender Vorsitzender im Bau- und Planungsausschuss, Mitglied im Finanz- und Liegenschaftsausschuss

Schwarzenbeker Landstr. 15
040-72979303
ov@spd-boernsen.de



Jochen Mägel

Vorsitzender des Finanz- und Liegenschaftsausschusses, Mitglied im Bau- und Planungsausschuss,

Schäferholz 12
0176-83167565
ov@spd-boernsen.de

Katharina Münnich
Bürgermeisterin



Zum Alten Elbufer 76
040-7209614
ov@spd-boernsen.de

Monika Umstädter
Fraktionsvorsitzende

2. stellvertr. Bürgermeisterin
Mitglied im KBSS
Mitglied im Amtsausschuss
Mitglied im Kita-Beirat



Koppelweg 10
040-7208246
ov@spd-boernsen.de

Sonja Henke

2. stellvertr. Amtsdirektorin
Mitglied im Amtsausschuss



Feldkamp 16
040-72977510
ov@spd-boernsen.de

Monique Hoops

Mitglied im KBSS



Am Rehwinkel 2
040-94793817
ov@spd-boernsen.de

Rolf Klüver

Mitglied im Finanz- und Liegenschaftsausschuss



Zum Alten Elbufer 94a
040-7208324
ov@spd-boernsen.de

Wolfgang von Buch

Mitglied im KBSS und Umweltausschuss



Waldweg 2
0175-1854354
ov@spd-boernsen.de

Wichtige Termine

20.09. Weltkindertag

23.09. Herbstanfang

24.09. Gemeindevertretung

26.09. Umweltausschuss Ortsbereisung

28.09. Bau- und Planungsausschuss

03.10. Tag der Deutschen Einheit

21.10. Plattdütsch (Waldschule)

24.10. Laternenumzug Feuerwehr

26.10. Bau- und Planungsausschuss

31.11. Reformationstag

01.11. Skat- und Kniffelturnier AWO

07.11. Kulturkreis Reisebericht Mongolei

15.11. Volkstrauertag

18.11. Buß- und Betttag

18.11. KBSS

18.11. Plattdütsch (Waldschule)

19.11. Umweltausschuss

23.11. Finanzausschuss

29.11. 1. Advent

30.11. Bau- und Planungsausschuss

01.12. Tag der Feuerwehren in SH

04.12. Adventszauber bei der GWB

04.12. 2. Advent

08.12. Weihnachtsfeier AWO

10.12. Gemeindevertretung

13.12. 3. Advent

15.12. Weihnachtskonzert Musikzug Feuer-

16.12. Plattdütsch (Waldschule)

20.12. 4. Advent

21.12. Winteranfang

24.12. Heiligabend



Klönen und Spielen im AWO-Treff

24.09 / 01.10. / 07.05. / 08.10. / 15.10. / 29.10. / 05.11. / 12.11./19.11. / 26.11. / 03.12. / 17.12.

Klönen und Spielen in der Waldschule

29.09 / 13.10. / 22.10. / 27.10. / 10.11 / 24.11.

Impressum

235. Ausgabe September 2026
HERAUSGEBER
SPD Ortsverein Börnsen
Auflage: 2200 Exemplare

E-Mail: br@spd-boernsen.de
www.br.spd-boernsen.de

Gestaltung/Herstellung:

Ohle Druck e.K., Bergedorf

Verantwortlich für den Inhalt:

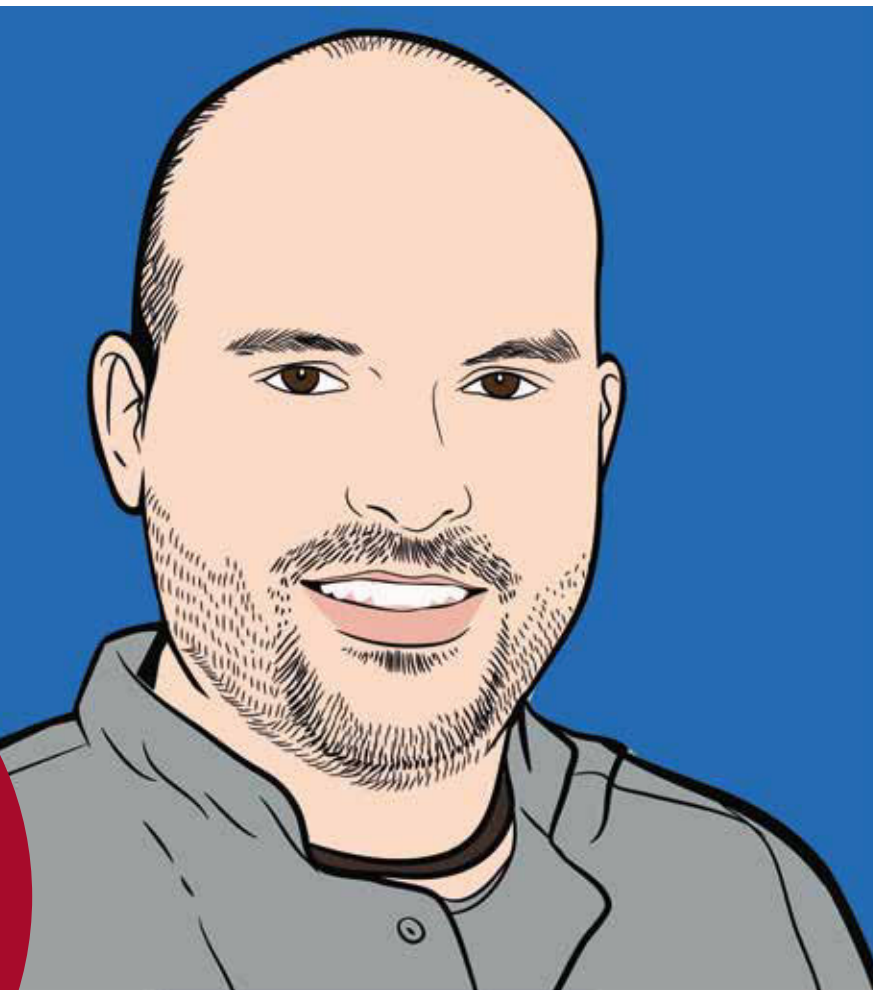
Rainer Schmidt, Steinreder 15a ,
21039 Börnsen

Redaktion:

Budweit, Heisch, Klockmann,
Schmidt, Umstädter, Ullrich

Die Rundschau-Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel aus technischen Gründen zu kürzen. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe und Fremdbeiträge die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion nicht unbedingt übereinstimmen.

Happy Mittwoch!



**20 %
Rabatt***

**auf Ihren Einkauf.
Jeden Mittwoch!**

*Gilt nur auf unser vorrätiges Sortiment und aus gesetzlichen Gründen nicht bei verschreibungspflichtigen Arzneimitteln. Ausgenommen Aktionsangebote & Rezepturen. Keine Doppelrabattierung. Keine Taler. Gilt nicht im Notdienst und im Onlineshop.



**PLUSPUNKT
APOTHEKE**

AM ÄRZTEHAUS

Sachsenteur 67 · 21029 Hamburg-Bergedorf
Tel.: 040 - 819 747 10 · Fax: 040 - 819 747 09
www.pluspunkt-apotheke-aerztehaus.de

Mo bis Fr: 8.00–18.30 Uhr
Samstag: 8.30–14.00 Uhr

Apotheker Marijan Kreth

SACHSENTEUR

Sachsenteur 29-31 · 21029 Hamburg-Bergedorf
Tel.: 040 - 72 110 10 · Fax: 040 - 72 448 37
www.pluspunkt-apotheke-bergedorf.de

Mo bis Fr: 8.30–18.30 Uhr
Samstag: 8.30–14.00 Uhr

www.pluspunkt-apotheke.de



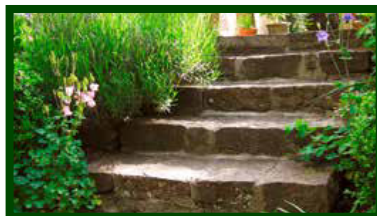


Am Rehwinkel 1 • 21039 Börnsen
 Telefon: 040 / 7 20 33 24/25
www.ehmcke.de • info@ehmcke.de

Unsere Leistungen:

- Gartengestaltung
- Erd-, Pflaster- und Plattenarbeiten
- Natursteinarbeiten
- Gartenpflege (auch ganzjährig)
- Gehölzrückschnitt
- Ökologische Unkrautbehandlung

**Informieren Sie sich über die Neu- und Umgestaltung Ihres Gartens.
 Gern erstellen wir Ihnen auch ein Angebot für die Jahrespflege.**



KATRIN EGGERS
 IMMOBILIEN

IHRE IMMOBILIE VERDIENT EINE GUTE VERWALTUNG!



Hermann-Wöhlke-Weg 2 | 21039 Börnsen | Telefon: 040 244354-54

www.katrin-eggers-immobilien.de | info@katrin-eggers-immobilien.de